

## JAHRES- BERICHT 2018

### Grundsätze der Beratung

- Die Beratung ist freiwillig.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht.
- Die Beratung ist kostenfrei
- Wir beraten alle Menschen unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität.
- Die Anmeldung erfolgt telefonisch.
- Die Beratung kann als Einzel-, Paar- oder Familiengespräch stattfinden oder in der Gruppe.

## Jeder braucht mal Hilfe



Liebe Leserin, lieber Leser!

**Jeder braucht mal Hilfe**, ob groß oder klein.

Als evangelische Beratungsstelle wissen wir um die Schwächen des Menschen. Wir kennen die Erfahrung des Scheiterns und die Brüchigkeit menschlichen Lebens. Und wir wissen um die Sehnsucht eines jeden Menschen nach einem gelingenden Leben und der Möglichkeit eines Neuanfangs.

Damit ein Neuanfang möglich ist und Krisen bewältigt werden können, bieten wir eine professionelle Hilfe an.

Das Integrative Beratungszentrum bietet verschiedene Fachberatungen wie **Familien- und Erziehungsberatung, Paar- und Lebensberatung** sowie **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung** an. Darüber hinaus sind wir in der **Prävention an Schulen** tätig und im Auftrag der

Stadt Melle mit dem **Babybe-suchsdienst** unterwegs. Und im Rahmen eines Bundesprogramms fördert das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit Ende 2016 die **Psychosoziale Begleitung für (traumatisierte) geflüchtete Menschen**.

Da wir im Bereich der Paar- und Lebensberatung in den letzten Jahren finanzielle Kürzungen erfahren mussten haben sich unsere Wartezeiten für Erstgespräche leider sehr verlängert. Wir sind hier in besonderer Weise auf freiwillige Unterstützung angewiesen. **Helfen Sie mit Ihrer Spende!** Denn jeder braucht mal Hilfe.

Bei allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben, bedanken wir uns recht herzlich.

**Petra Buderath**  
Geschäftsbereichsleiterin

# Familien- und Erziehungsberatung

Die Familien- und Erziehungsberatung wird von Eltern, alleinerziehenden Elternteilen oder von jungen Menschen selbst in Anspruch genommen.

Sie kommen mit unterschiedlichsten Themen und Fragestellungen zu uns. Es geht um Erziehungsfragen, Schwierigkeiten im Umgang mit einer neu zusammengesetzten Familie, einer sogenannten Patchworkfamilie, oder um Folgeprobleme im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung. Häufig genannt werden auch Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen. Aber auch Streit und Gewalterfahrung in der Familie werden als Grund genannt.

Wichtig zu wissen ist, dass unsere Beratung freiwillig aufgesucht wird, kostenfrei ist und wir der Schweigepflicht unterliegen. So können wir die Hemmschwelle für eine Beratung niedrig halten und schaffen die Voraussetzung dafür, wirklich ehrlich miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im letzten Jahr meldeten sich 569 Personen zur Beratung an. In den meisten Fällen sprechen wir mit den Eltern, allein ohne Kinder oder auch gemeinsam. Manchmal nimmt ein Kind auch unser Gruppenangebot wahr.

Zählt man nicht nur die Anmeldungen, sondern auch die Bezugspersonen mit, so erhöht sich die Zahl schnell auf insgesamt 1.129 Personen, die von einer Beratung profitieren.

Laut unserer Klientenbefragung, die wir 2018 durchführten, würden 88% unsere Beratungsstelle weiterempfehlen. Auch sonst war die Rückmeldung in den 93 beantworteten Fragebögen überwiegend positiv. Die Beratung wurde als hilfreich erlebt, man fühlte sich verstanden, erhielt neue Sichtweisen und es wurde geschätzt, dass beide Elternteile einbezogen wurden.

## Babybesuchsdienst in Melle

Die Anzahl der Familien in Melle mit einem neugeborenen Kind lag 2018 bei 426. Davon konnten wir über 90% im Rahmen des Babybesuchsdienstes erreichen.

Der Babybesuchsdienst erfolgt im Auftrag der Stadt Melle und wird von Mitarbeiterinnen des Integrativen Beratungszentrums durchge-

führt. Die Beraterinnen verfügen über viel Kompetenz und können somit neben Auskünften zu familienorientierten Angeboten in der Stadt Melle auch wichtige Hinweise zu Fragen rund um die Entwicklung des Kindes geben. Manchmal brauchen Eltern auch nur eine Rückversicherung, dass mit ihnen

und dem Baby alles richtig läuft.

Bei dem Babybesuch erhält jede Familie nützliche Geschenke fürs Baby sowie einen Gutschein. Dieser kann für viele Kursangebote, wie beispielsweise das Babyschwimmen oder für einen Pekip-Kurs und andere Angebote genutzt werden.

## Psychosoziale Beratung für geflüchtete Menschen

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ziel unserer Arbeit ist die Beratung, Stabilisierung und psychosoziale Begleitung von (traumatisierten) geflüchteten Menschen.

Von Anfang an haben wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Versorgung von Frauen gelegt. Besonders alleinreisende Frauen oder ungewollt schwanger gewordene Frauen sollen bei uns Unterstützung und Hilfe erfahren. Insgesamt führten wir mit 80 Klient\*innen aus 16 verschiedenen Ländern Einzelberatungen durch.

Die meisten von ihnen kamen aus Syrien (35 Personen). In 43% der Beratungen mussten wir mit einem Sprachmittler arbeiten, 25% wurden in Englisch oder Französisch durchgeführt und 32% in Deutsch.

Von unseren Klient\*innen lebten zum Zeitpunkt der Beratung noch viele in den Gemeinschaftsunterkünften in Melle-Riemsloh oder Melle-Neuenkirchen. Die Mehrzahl hatte aber bereits eine Wohnung in Melle gefunden.

Neben den Einzelgesprächen fand auch eine Frauengruppe mit somalischen Frauen statt. Und in der Gemeinschaftsunterkunft in Neuenkirchen boten wir zwei Aktionsgruppen für die Bewohner an mit dem Titel „Essen über den Tellerrand“. Die Bewohner konnten an einem gemeinsamen Abend ihre landestypischen Gerichten kochen und miteinander ins Gespräch kommen.

# Paar- und Lebensberatung

In der Paar- und Lebensberatung haben wir 194 Fälle statistisch erfasst. In 32 Fällen wurde eine Bezugsperson, wie z.B. der Lebenspartner/ die Lebenspartnerin, mit in die Beratung einbezogen. Somit erhielten **226 Personen** eine persönliche Beratung bei uns.

Psychologische Beratung erfolgt in Form von Krisenintervention, Paarberatung oder als Einzelberatung zur Klärung und Bewältigung psychischer und sozialer Konflikte.

Hinter jeder Beratungsanfrage steckt ein menschliches Schicksal und meist auch ein enormer Leidensdruck. Als Grund für die Beratung werden häufig Beziehungsprobleme, Verlusterlebnisse, Krank-

heit, Trennung, traumatische Erlebnisse etc. genannt.

Psychologische Beratung befähigt Menschen nachweislich dazu, in Krisen- und Konfliktlagen neue Erlebnis- und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und selbstbestimmt Lösungswege zu verwirklichen. Die Ratsuchenden werden sich eigener Ressourcen bewusst und können wieder neue Sinnzusammenhänge entwickeln. Sie können Entscheidungen treffen, die ihrem Leben wieder eine Richtung geben, die neue Handlungsperspektiven eröffnet und Spielräume aufzeigt.

Psychologische Beratung dient zur Verbesserung der Lebensqualität.



## Statistik

### Erziehungsberatung:

- 569 Fälle

### Babybesuchsdienst:

- 438 Besuche

### Schwangerenberatung:

- 229 Fälle

### Lebensberatung:

- 194 Fälle
- 226 Personen

### Psychosoziale Beratung geflüchteter Menschen:

- 80 Fälle
- + Veranstaltungen

# Kinder nach Trennung und Scheidung



Es wurden zwei Gruppen mit je sechs Kindern begleitet. Jede Gruppe wird von zwei qualifizierten Therapeut\*innen, einem Therapeutenpaar (w/m), betreut. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, auf spielerische Weise ihre Gefühle im Umgang mit der Trennung zu bewältigen. Die El-

tern sollen mit diesem Angebot unterstützt und entlastet werden.

Für Frauen nach Trennung und Scheidung besteht ebenfalls die Möglichkeit an einer Gruppe teilzunehmen. Diese Frauengruppe widmet sich den Themen Abschied und Neubeginn und wird ebenfalls therapeutisch begleitet. Dieses Angebot wird aus Kollektivismitteln für die Alleinerziehendenarbeit unterstützt.

# Trauergruppe

Zum ersten Mal haben wir in unserer Beratungsstelle eine Trauergruppe unter professioneller Anleitung angeboten und waren überrascht, wie gut dieses Angebot auf Anhub angenommen wurde. Unsere Trauergruppe wird geleitet von zwei erfahrenen Mitarbeiterinnen. Sie will gemeinsame Wege der Trauerbewältigung aufzeigen. Auch wenn jeder Mensch auf seine eigene Weise trauert, gibt es ähnliche Themen und verwandte Gefühle. Die Gruppe soll helfen, die

Unzumutbarkeit des Todes zu begreifen und die Realität des Verlustes zu akzeptieren. Das Ziel der Trauerbewältigung ist nicht, die Verstorbenen zu vergessen, denn sie sind und bleiben Teil unseres Lebens. Vielmehr soll eine andere Art der Verbundenheit entwickelt werden. Dem Verstorbenen soll ein neuer Platz im eigenen Leben gegeben werden. Erinnern und bewahren gehört dabei zum Prozess der Verarbeitung dazu.

## Gruppen

### Gruppe für Frauen nach Trennung und Scheidung

- 1 x 8 Teilnehmerinnen

### Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

- 2 x 6 Teilnehmer\*innen

### Trauergruppe

- 1 x 9 Teilnehmer\*innen

### Frauengruppe für somalische Frauen

- 1 x 4 Teilnehmerinnen



# Warum soll ich spenden?

„Wird die Beratungsstelle denn nicht öffentlich finanziert?“ werden Sie sich vielleicht fragen.

Einige Arbeitsbereiche wie z.B. die Erziehungsberatung, werden aus öffentlichen Mitteln finanziert. Bei der Paar- und Lebensberatung, allgemein auch psychologische Beratung genannt, ist das nicht der Fall. Die psychologische Beratung ist keine Leistung des Gesundheitssystems oder des Sozialgesetzbuches. Sie wird allein aus kirchlichen Mitteln und aus freiwilligen Zuwendungen finanziert.

**Unsere Beratungsangebote gibt es nicht auf Krankenschein!** Als evangelisch-diakonische Beratungsstelle bieten wir eine spezifische Form kirchlicher Seelsorge mit psychotherapeutisch geschulten Mitarbeiter\*innen an, mit dem Ziel, etwas von der Menschenfreundlichkeit Gottes erfahrbar zu machen. Dabei stellt psychologische Beratung eine Hilfe zur Verfügung, die ohne Diagnose und Krankheitszuweisung auskommt.

Das unkomplizierte und für jeden Menschen zugängliche Angebot unserer evangelisch-diakonischen Beratungsstelle ist Ausdruck des Bemühens um frühzeitige Hilfe. Unsere Beratungsangebote sind unbürokratisch, nach Möglichkeit zeitnah und qualifiziert. Damit wirken sie schweren und andauernden Fehlentwicklungen einzelner Menschen oder Familien entgegen. Die psychischen Beeinträchtigungen in unserer Gesellschaft steigen seit Jahren an. Genau wie unsere Anmeldezahlen.

**Einsparungen in der jüngsten Vergangenheit sind zu Lasten der Ratsuchenden gegangen und bedrohen die Existenz der psychologischen Beratung. Deshalb benötigen wir dringend Spenden. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende und tragen zum Erhalt dieser Beratung bei.**

**Bitte geben Sie Ihre Adresse im Zahlschein mit an, damit wir Ihnen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine Spendenbescheinigung zusenden können.**

**Spenden helfen unmittelbar und kommen der Beratung von Menschen in unserer Beratungsstelle zu Gute. Vielen Dank!**

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz, sowie nach Monaco und San Marino in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
dw-osl Diak.Werk in Stadt u.LK OS		
IBAN		
DE70265522860161054846		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
NOLADE21MEL		<small>Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen.</small>
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)		
Spende:		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Integratives Beratungszentrum		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		
D E		08
Datum	Unterschrift(en)	

113 377 06.16 klimaneutral gedruckt natureOffice.com | DE-758-776086

Jeder braucht mal Hilfe



Foto: Ulrike Jansen

## KONTAKT

Integratives  
Beratungszentrum

Riemsloher Str. 5  
49324 Melle  
Telefon 0522-940080  
Telefax 05422- 940088  
ib@diakonie-os.de

Eine Einrichtung der  
Diakonie Osnabrück  
Stadt und Land gGmbH

[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)